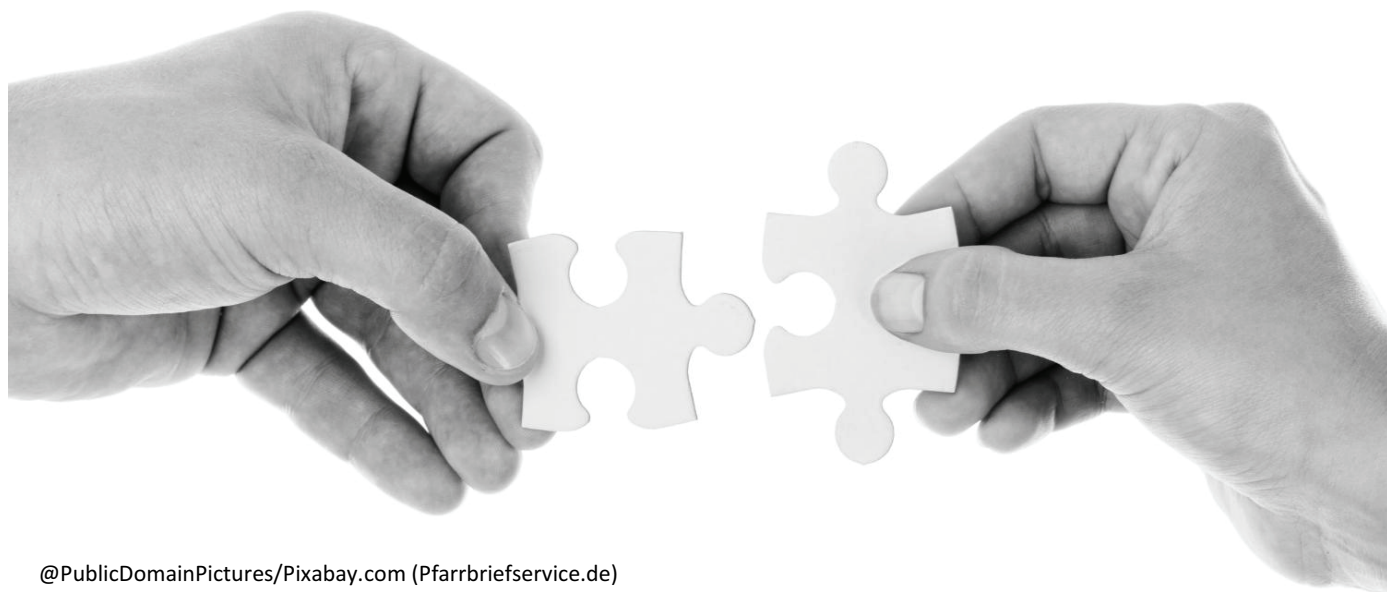


PFARRBRIEF

PFARREI „AUF DER FIDEI“

27. Jahrgang Nr. 1



@PublicDomainPictures/Pixabay.com (Pfarrbriefservice.de)

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitchristen auf der Fidei!

„Auf der Fidei“ so bezeichnen wir unseren Lebensraum hier. „Auf der Fidei“ so heißt seit diesem Jahr auch unsere neue Pfarrei. Fast still und heimlich ist die Gründung der neuen Pfarrei und Kirchengemeinde zum 1. Januar erfolgt. Im Pfarrgemeinderat sind wir zurzeit in den Planungen für ein Gründungsfest, das wir aber erst im Frühjahr/Frühsummer feiern wollen, wenn wir mit besserem Wetter rechnen können.

Die Fusion vereinfacht viele verwaltungstechnische Vorgänge; Vieles, was Ihnen bisher in Ihren Pfarreien vertraut war, werden Sie aber auch jetzt nicht vermissen müssen. Das kirchliche Leben soll weiter vor Ort stattfinden, wo Christinnen und Christen zusammenkommen, ihren Glauben und ihr Leben miteinander teilen und gemeinsam Gottesdienst feiern. Von Ihnen hängt ganz entscheidend ab, was in Zukunft möglich sein wird und wie es möglich sein wird. Wir hauptamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger sind für Sie da!

Daher meine Bitte an Sie alle: Bringen Sie sich ein! In den nächsten Wochen wird die Wahl des neuen Verwaltungsrates anstehen. Es geht um die Verwaltung Ihres Vermögens vor Ort und Ihrer Kirchen und kirchlichen Gebäude in unseren Dörfern. Überlegen Sie bitte, ob Sie selbst mit Ihren Kompetenzen im Verwaltungsrat unserer Pfarrei mitarbeiten wollen, oder ob Sie Menschen kennen, die Sie dazu vorschlagen möchten. Neben der Arbeit im Rat sind auch Menschen willkommen, die sich vor Ort mit um unsere Kirchen kümmern. Schon öfter haben mir Leute gesagt: „Wenn etwas ansteht, können Sie mich fragen!“ Dafür bin ich dankbar. Es wäre richtig gut, wenn wir in jedem Ort solche Menschen hätten, die ansprechbar sind, wenn etwas an oder um die Kirche herum ansteht. Bitte lassen Sie es uns wissen!

Das kirchliche Leben in der neuen Pfarrei „Auf der Fidei“ wird lebendig bleiben und wieder neu lebendig werden können, wenn viele wie Puzzleteile zusammenwirken. So entsteht dann ein buntes Gesamtbild, in dem vieles sein kann und sein darf. Dazu braucht es aber Sie!

„Prosit Neujahr!“ wünschen wir uns am Beginn eines neuen Jahres. Ins Deutsche übersetzt bedeutet dieser Wunsch, dass das neue Jahr uns in allem nutzen und fördern möge. Das wünsche ich uns allen für das neue Jahr und für unsere neue Pfarrei „Auf der Fidei“!

Ihr Pastor Marco Weber

Gottesdienstordnung vom 14. Januar bis 19. Februar 2023

Samstag, 14. Januar
Schleidweiler 17.15 Uhr
17.45 Uhr

Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

Beichte
Vorabendmesse



Sonntag, 15. Januar
Schönfelderhof 09.00 Uhr
Zemmer 10.30 Uhr

2. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt
Hochamt

Dienstag, 17. Januar
Zemmer 18.30 Uhr

Hl. Antonius

Hl. Messe

Mittwoch, 18. Januar
Orenhofen 18.30 Uhr

Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

Hl. Messe
f. Leb. und ++ der Frauengemeinschaft Orenhofen

Donnerstag, 19. Januar
Schleidweiler 09.00 Uhr

Hl. Agritius von Trier

Hl. Messe

Samstag, 21. Januar
Orenhofen 17.45 Uhr

Hl. Agnes Caritas-Kollekte

Vorabendmesse
f. Leo Heinz (1. Jgd.), Reinhold Munzel (1. Jgd.) u. ++ Ang.,
Irmina u. Johann Peters u. ++ Ang., Egon Munzel u. ++ Ang.,
in besonderer Meinung

Sonntag, 22. Januar
Schönfelderhof 09.00 Uhr
Schleidweiler 10.30 Uhr

3. Sonntag im Jahreskreis Caritas-Kollekte

Hochamt
Hochamt
f. Joachim Fass (6-Wochenamt), Thekla Cordie (1. Jgd.), Leb.
und ++ d. Fam. Fass und Zengerle, Willi u. Eva Hoor, Ingrid
Thiel u. Ang.

Mittwoch, 25. Januar
Orenhofen 18.30 Uhr

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Hochamt
f. + Pastor Hans Dauster

Freitag, 27. Januar
Rodt 18.30 Uhr

Freitag der 3. Woche im Jahreskreis Hl. Angela Merici

Hl. Messe

Samstag, 28. Januar
Schleidweiler 17.45 Uhr

Hl. Thomas von Aquin

Vorabendmesse

Sonntag, 29. Januar
Schönfelderhof 09.00 Uhr
Zemmer 10.30 Uhr

4. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt
Hochamt

Dienstag, 31. Januar
Zemmer 18.30 Uhr

Hl. Johannes Bosco

Hl. Messe

Mittwoch, 1. Februar
Rodt 18.30 Uhr

Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis

Vorabendmesse mit Kerzenweihe

Donnerstag, 2. Februar
Zemmer / Rodt ab 09.00 Uhr
Schleidweiler 18.30 Uhr

Fest der Darstellung des Herrn

Krankenkommunion (Kaplan Schramm)
Hochamt mit Kerzenweihe



Freitag, 3. Februar
Orenhofen ab 08.30 Uhr
19.00 Uhr

Hl. Blasius Herz-Jesu-Freitag

Krankenkommunion (Pastor Weber)
Gottesdienst im Pastoralen Raum – Offenes Singen

Samstag, 4. Februar
Rodt 17.45 Uhr
Orenhofen 19.00 Uhr

Samstag der 4. Woche im Jahreskreis

Vorabendmesse mit Blasiussegen
Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen
f. Nathalie Heid (6-Wochenamt)

Sonntag, 5. Februar
Schönfelderhof 09.00 Uhr
Zemmer 10.30 Uhr
Schleidweiler 10.30 Uhr

5. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt
Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Hochamt mit Blasiussegen
f. Jürgen Schönhofen (6-Wochenamt), Alfons Schönhofen



Dank für Weihnachten

An den Weihnachtstagen konnten wir die Geburt Jesu Christi feiern. Zum Gelingen dieser Feiern tragen viele bei. Ich sage daher ein herzliches Dankeschön:

- allen, die unseren Kirchen den weihnachtlichen Glanz und Schmuck verliehen haben
- allen, die musikalisch zur Festlichkeit der Gottesdienste beigetragen haben
- den Kindern, den Kommunionkatechetinnen und Eltern für die Gestaltung der Krippenfeiern
- allen, die an diesen Tagen die Gottesdienste mitgefeiert haben

Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Ihr Pastor Marco Weber

Ergebnisse der Adveniat-Kollekte

Herzlichen Dank an alle, die mit Ihrer Weihnachtsspende *Adveniat*, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, unterstützt haben!

Orenhofen	582,22 €
Rodt	106,00 €
Schleidweiler	193,00 €
Schönfelderhof	307,95 €
Zemmer	428,56 €



Sternsingeraktion 2023

Auf dem Foto oben ist die Sternsingerschar aus Orenhofen zu sehen. Ein **herzliches Dankeschön** geht an alle Kinder und Jugendlichen, die mitgemacht und den Segen Gottes als Sternsingerinnen und Sternsinger in die Häuser unserer Dörfer gebracht haben. Vielen Dank auch an die Verantwortlichen vor Ort: Silke Koster und Katharina Coster in Schleidweiler, Claudia Krütten und Manuela Keilen in Zemmer, Vanessa Denys und Isabell Blümling in Rodt, Andrea Arens und Klara Arens in Orenhofen. Ohne das Engagement vor Ort wäre eine solche Aktion nicht möglich. Nicht zuletzt geht ein großes Dankeschön an Sie alle, die Sie mit Ihren Spenden dazu beigetragen haben, dass wir die wirklich stolze Summe von **6.766,23 €** an das Kindermissionswerk zur Unterstützung von Kindern in Indonesien und weltweit weitergeben können!

Spendenergebnisse der einzelnen Dörfer:

Daufenbach	231,35 €
Orenhofen	2.344,45 €
Rodt	1.754,58 €
Schleidweiler	918,66 €
Zemmer	1.517,19 €



Kerzenweihe und Blasiussegen

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Kerzenweihe um das Fest der Darstellung des Herrn, volkstümlich auch Mariä Lichtmess genannt, am 2. Februar herum und zum Empfang des Blasiussegens! Der Märtyrerbischof Blasius soll nach der Legende durch seinen Segen einem Kind geholfen haben, das an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte. So spenden die Priester den Gläubigen am Blasiustag über zwei gekreuzten brennenden Kerzen den Segen und beten: „Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre Dich der Herr vor Halskrankheit und allem Unheil!“ Die Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Erstkommunion und Kommunionjubiläen

24 Kommunionkinder aus den Dörfern unserer Pfarrei bereiten sich zurzeit auf Ihre Erstkommunion am 16. April in Schleidweiler und Zemmer und am 23. April in Orenhofen vor. Im November haben sie sich in den Sonntagsmessen vorgestellt. Im Zugehen auf die Erstkommunion finden an den kommenden Sonntagen **Einführungen in die Feier der Messe** für die Kinder statt. **Herzliche Einladung dazu auch an Groß und Klein!** Vielleicht entdeckt manch Erwachsener auch noch einmal einen neuen Zugang zur Feier der Messe. Die „Messkatechesen“ finden jeweils vor den Sonntags- bzw. Vorabendmessen am Samstag statt am:

- Sonntag, 15. Januar um 9.45 Uhr in Zemmer
- Sonntag, 22. Januar um 9.45 Uhr in Schleidweiler
- Samstag, 28. Januar um 17.00 Uhr in Schleidweiler
- Samstag, 4. Februar um 18.15 Uhr in Orenhofen
- Samstag, 18. Februar um 17.00 Uhr in Rodt

Herzliche **Einladung an alle, die in diesem Jahr ihre Goldene Kommunion feiern**. Wenn Sie dies am Weißen Sonntag zusammen mit den Kommunionkindern oder zu einem anderen Termin begehnen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

„Offenes Singen“ – Gottesdienst des Pastoralen Raums in Orenhofen

Seit dem 1. Januar 2022 bereits besteht in Nachfolge des Dekanates Schweich-Welschbillig der **Pastorale Raum Schweich**. Zu ihm gehören neben unserer Pfarrei die Pfarreiengemeinschaften Mehring und Schweich. Zusammengearbeitet wird in der Verbandsvertretung als dem gemeinsamen Verwaltungsgremium und im Rat des Pastoralen Raums mit Vertreterinnen und Vertretern aller Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften.

Eine Initiative dieses Rates ist es, **neue Formen von Gottesdiensten** zu feiern und so die Menschen in diesem Raum zusammenzubringen. Starten wollen wir am **Freitag, 3. Februar 2023 um 19 Uhr mit einem Gottesdienst in Form eines Offenen Singens in Orenhofen**. Unterstützt werden wir dabei vom Kirchenchor Orenhofen. Der Pfarrgemeinderat „Auf der Fidei“ lädt alle herzlich zur Mitfeier ein und zum Kennenlernen beim anschließenden Verweilen.

Ehejubiläen und Gratulation durch die Pfarrei

Liebe Ehejubilare, unsere Pfarrei Auf der Fidei freut sich mit Ihnen über Ihre Treue zueinander, die Sie über viele Jahre der Ehe in Höhen und Tiefen bewiesen haben. Gleichzeitig ist ein bevorstehendes Ehejubiläum immer auch ein Anlass, Gott zu danken für das Gute, das Sie durch ihn erfahren durften und für das Gute, das Sie einander schenken und als Ehepaar in Kirche und Gesellschaft wirken konnten.

Da aus den uns vorliegenden Daten im Pfarrbüro oft keine ausreichenden Informationen zum aktuellen Status Ihrer Ehe vorliegen, möchten wir Sie zum Beginn des Jahres einladen, **uns Ihr Ehejubiläum mitzuteilen, um Ihnen bei einem persönlichen Besuch ein Gratulationsschreiben unseres Bischofs überreichen zu können** und gegebenenfalls auch einen Dankgottesdienst zu planen. Sie oder Ihre Angehörigen können uns dies gerne mitteilen per Mail: aufderfidei@bistum-trier.de oder telefonisch: 06580/99060

Pilgern auf regionalen Wegen

Immer wieder sprechen mich Menschen auf das Thema Pilgern an. Die für das letzte Jahr geplante Pilgerfahrt unserer Pfarrei nach Lourdes musste dann allerdings mangels Teilnehmern ausfallen. Die Jakobusbruderschaft Trier möchte das Pilgern auf regionalen Wegen hier in der Nähe bekannter machen und auch 2023 kurze „Schnupperangebote“ machen, z.B. auf den gut ausgebauten Pilgerstrecken des *Mosel Camino* von Koblenz nach Trier und der *Via Coloniensis* durch die Eifel. Die Jakobusbruderschaft macht ein offenes Informations- und Beratungsangebot für alle, die sich als Pilger auf den Weg machen wollen oder sich für die Idee interessieren. Während der alle zwei Monate stattfindenden „Jakobusabende“ in Trier ist Gelegenheit, ins Gespräch mit erfahrenen Pilgern zu kommen und sich wertvolle Tipps abzuholen. Die Jakobusbruderschaft ist für Anfragen erreichbar über die Homepage www.sjb-trier.de oder per Mail: sekretaer@sjb-trier.de

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR DEN MONAT FEBRUAR

► Beten wir, dass die Pfarreien ihre Beziehung zu Gott und ihr Miteinander in die Mitte stellen und so erfüllt werden vom Glauben und von der Bereitschaft zur Geschwisterlichkeit und zur Offenheit gegenüber jenen, die es am meisten brauchen.

GEBETSANLIEGEN DES BISCHOFS VON TRIER FÜR DEN MONAT FEBRUAR

► Für alle, die um ihre Existenz fürchten und unter gestiegenen Lebenshaltungskosten leiden.
► Für die Menschen, die sich in Karnevalsvereinen engagieren und durch ihre Kreativität Menschen Freude schenken wollen.

Nachruf von Bischof Dr. Ackermann auf Papst em. Benedikt XVI.

Mit dem Tod von Papst Benedikt XVI. haben Kirche und Welt einen großen Lehrer des christlichen Glaubens verloren. Wie kaum ein Zweiter hat Papst Benedikt es schon als Theologieprofessor, Bischof und Kardinal vermocht, Menschen unabhängig von ihrem Zugang zur Theologie die Botschaft des Glaubens aufzuschließen und sie dafür zu faszinieren. Auch als Papst blieb Benedikt XVI. ein Gelehrter, der zugleich mit einer hohen menschlichen Sensibilität begabt war. Sein großes Anliegen war es immer wieder, Glaube und Vernunft miteinander zu verbinden. Deshalb war auch der von ihm gewählte Name „Benedikt“ Programm: Der heilige Benedikt, der Vater des abendländischen Mönchtums, hat die Geistigkeit und Kultur Roms verbunden mit der Botschaft des Evangeliums. Aus dem Reichtum, den er uns mit seinen Schriften und Predigten hinterlassen hat, wird die Kirche noch lange schöpfen können.



@KNA

Wenn es im Rahmen der Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs in der Kirche auch Kritik am Vorgehen des Verstorbenen in seiner Zeit als Erzbischof von München und Freising gab, so hat er in seiner Verantwortung als Präfekt der Glaubenskongregation wichtige Maßnahmen zu einer wirksameren Bekämpfung von sexuellem Missbrauch in der Kirche auf den Weg gebracht. Diesen Weg hat er als Papst Schritt um Schritt weiter fortgesetzt. Als Benedikt XVI. spürte, dass seine Kräfte nachließen, hat er mit seinem freiwilligen Verzicht auf das Papstamt im Februar 2013 einen ebenso außergewöhnlichen wie mutigen Schritt gesetzt. Er hat damit einen nicht unwesentlichen Beitrag für ein menschlicheres Verständnis des höchsten Amtes in der Kirche geleistet. Ich bin davon überzeugt, dass man die Bedeutung des Pontifikats von Benedikt XVI. im Abstand noch stärker erkennen wird als dies schon heute der Fall ist. (...) „Alle Menschen wollen eine Spur hinterlassen, die bleibt. Aber was bleibt?“, so hat Benedikt XVI., damals noch als Kardinal Joseph Ratzinger, in der heiligen Messe zur Papstwahl gefragt. Seine Antwort auf die Frage „Was bleibt?“ lautete: „Das Geld nicht. Auch die Gebäude bleiben nicht; ebenso wenig die Bücher. Nach einer gewissen, mehr oder weniger langen Zeit verschwinden alle diese Dinge. Das einzige, was ewig bleibt, ist die menschliche Seele, der von Gott für die Ewigkeit erschaffene Mensch. Die Frucht, die bleibt, ist daher das, was wir in die menschlichen Seelen gesät haben – die Liebe, die Erkenntnis; die Geste, die das Herz zu berühren vermag; das Wort, das die Seele der Freude des Herrn öffnet.“

Die Ortskirche von Trier trauert um einen großen Glaubenszeugen. Sie tut es in Dankbarkeit für das, was Papst Benedikt XVI. in seinem Leben und seinem Dienst für Kirche und Welt in die Seelen von Menschen gesät hat, um sie für die Freude an Jesus, dem Herrn, zu öffnen. Sie betet darum, dass sich nun das, was er zeitlebens in faszinierender Sprache verkündet hat, an ihm erfüllt.

Neue Kontaktadressen

Mit der Fusion zur Pfarrei „Auf der Fidei“ ändern sich auch unsere digitalen Kontaktdaten. Sie erreichen uns jetzt:

- per Mail: aufderfidei@bistum-trier.de
- auf der Homepage: www.pfarrei-fidei.de

Wir bitten um Beachtung! Telefonnummer und Postadresse bleiben dieselben wie bisher.

Nächster Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Freitag, **17.02.2023** und umfasst den Zeitraum vom **22.02. – 02.04.2023**.

Redaktionsschluss: 09. Februar 2023

Öffnungszeiten der Büros

Zentrales Pfarrbüro	Dienstag: 14.30 – 15.45 Uhr	Büro	
Schleidweiler	Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr	Orenhofen	Montag: 14.00 – 15.00 Uhr

Am 20. und 21. Februar bleiben die Pfarrbüros geschlossen.

Pastoralteam

Pfarrer Marco Weber	Tel.: 06580/99060		
Kaplan Stephan Schramm	Tel.: 0651/7105 449		
Gemeindeassistentin Isabell Blümling	Tel.: 0176/46779817	E-Mail:	isabell.bluemling@bgv-trier.de

Pfarrbüro

Pfarrsekretärin: Frau Maria Walter			
Tel.: 06580/99060		Tel.:	06580/245 (Orenhofen)
Fax: 06580/99062			
E-Mail: aufderfidei@bistum-trier.de		Website:	www.pfarrei-fidei.de

Polnische Katholische Mission Trier

Kooperator Damian Widera, Tel.: 0176 63780315 / Gemeindeferentin Eva Steliga, Tel.: 0175 2239829